

## ■ ■ PRESSEMITTEILUNG ■ ■

### **Geiger investiert mehrere Millionen in Waltenhofen**

Mit seiner Standorterweiterung verbindet die Unternehmensgruppe viel Positives, wie zahlreiche neue Arbeitsplätze.

Die Entscheidung ist getroffen: Die Gemeinde Waltenhofen hat der Erweiterung des Geiger Standortes in Herzmanns mit einer großen Mehrheit von 17:1 Stimmen zugestimmt. Nun hat die Geiger Unternehmensgruppe den Bauantrag gestellt. „Dass der Gemeinderat unsere Pläne in solch positivem Ausmaß befürwortet, freut uns sehr. Der Zuspruch bestärkt uns und zeigt, dass die Vertreter der Gemeinde von unserem Vorhaben eindeutig überzeugt sind. Für das entgegengebrachte Vertrauen möchten wir uns herzlich bedanken“, erklärt Pius Geiger, Leiter Flächen- und Liegenschaftsmanagement, Geiger Unternehmensgruppe.

Mehr als zehn Millionen Euro wird Geiger in den kommenden Monaten in den Ausbau seines Standorts investieren. Eine bewusste Entscheidung, mit der das Unternehmen – im Gegensatz zu manch anderer Meinung – viel Positives verbindet. „Geiger in Herzmanns steht für Beständigkeit und Zukunftsperspektive“, gibt Pius Geiger zu verstehen. „Unsere Familien haben hier vor rund 60 Jahren etwas aufgebaut, weil sie von diesem Standort überzeugt waren. Bis heute hat sich an dieser Einstellung nichts geändert. Diese Historie möchten wir nun erfolgreich fortführen.“

Fakt ist: Mit der Erweiterung des Standorts entstehen ab Juni dieses Jahres nicht nur weitere Verwaltungs- und Lagergebäude. Es werden auch über 200 neue Arbeitsplätze geschaffen, die aufgrund der unmittelbaren Nähe zur vierspurigen B19 schnell und einfach erreichbar sind. „Perspektivisch gesehen können wir an diesem Standort 450 Mitarbeiter beschäftigen. Nahezu alle unsere Geschäftsfelder werden dann vor Ort vertreten sein“, erklärt Josef Geiger, geschäftsführender Gesellschafter der Geiger Unternehmensgruppe. In den aktuell wirtschaftlich unsicheren Zeiten ein deutliches Zeichen, das der Mittelständler in der Region setzen möchte. Auch deswegen, weil es sich bei diesen Stellen vielfach um gefragte, zukunftsorientierte Berufe handelt.

Im Fokus stehen dabei zahlreiche Stellen für qualifizierte Fachleute, die zum Beispiel aus den Bereichen Innovation und Digitalisierung, Ingenieurwesen oder Umwelt kommen. „Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können sich auf modernste und hochwertig ausgestattete Arbeitsplätze freuen“, so die Vorausschau von Josef Geiger. Besonders großen Wert legt das Unternehmen dabei auf ein angenehmes und vor allem gesundes Arbeitsumfeld. Bei der Innenraumgestaltung werden deshalb bewusst baubiologische Materialien verwendet. Trennwände aus Holz sowie schallabsorbierende Decken und Wandverkleidungen sollen das positive Ambiente am Arbeitsplatz fördern.

Zukunftsorientiert agiert Geiger aber auch bei seinen Ausbildungsangeboten. Gerade in der aktuellen Situation möchte das Unternehmen jungen Berufsanfängern attraktive und langfristige Berufsperspektiven im eigenen Unternehmen bieten und bildet deswegen auch verstärkt in neu entstandenen Berufen aus.

Dass die geplante Standort-Erweiterung von Geiger vereinzelt kritische Fragen aufwirft, verwundert. Denn das Vorhaben wurde im Rahmen eines rechtsstaatlichen Verfahrens vollumfänglich geprüft und vom zuständigen Gremium bestätigt. „Sämtliche Vorgaben der Behörden werden eingehalten, insbesondere beim Schallschutz. Schließlich ist unser Unternehmen an strikte Grenzwerte gebunden, die von den Behörden verbindlich festgelegt wurden. Die Grundlagen für diese Auflagen wurden von unabhängigen, teils sogar staatlich bestellten und vereidigten Fachleuten ermittelt“, betont Pius Geiger. Er bedauert, dass die Pläne des Unternehmens teilweise auf Widerstand stoßen, zumal Geiger sich an alle Vorgaben halte. Das Unternehmen baut größtenteils sogar auf einer früheren Deponiefläche und vermeidet mit diesem nachhaltigen Flächenrecycling zusätzlichen Flächenverbrauch. Aus Sicht von Geiger ein klares Bekenntnis zur unternehmerischen Verantwortung. „Und dafür stehen wir auch mit unseren Werten und Grundsätzen ein“, so die Überzeugung der Geschäftsführung.

Zeichen: 3.907 (ohne Headline)

\*\*\*\*\*

Ihr Ansprechpartner für eventuelle Rückfragen:

**Geiger Unternehmensgruppe**

Julia Kopaunik | Marketing & Vertrieb

Telefon: +49 8322 18-171

E-Mail: [julia.kopaunik@geigergruppe.de](mailto:julia.kopaunik@geigergruppe.de)